Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 71 (1980)

Heft: 22

Rubrik: Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektrotechnik – Electrotechnique

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

Alpha AG, 2560 Nidau. Als erster Schweizer Industrieunternehmung ist es der Firma gelungen, mit einer indischen Firma einen Lizenzvertrag zur Herstellung von Hochspannungstrennern abzuschliessen. Dieses Abkommen ist von der Indischen Regierung genehmigt und erlaubt, der Firma Switchgear Manufacturing & Co. in Hyderabad, Alpha-Trenner im Lande zu fabrizieren.

Aumann + Co. AG, Zürich. Die Firma hat neu die Vertretung der Gordos Corporation, Bloomfield, N.J., USA (Halbleiterrelais und Input-Output-Module), ferner diejenige der Varadyne Industries Inc., Santa Monica, Kalifornien, USA (Keramische Vielschichtkondensatoren und Kondensatoren – Netzwerke) übernommen.

Zusammenarbeit zwischen BBC und Philips. Ende 1979 beschlossen die beiden Firmen BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. und Philips auf dem Gebiet der Entwicklung, der Herstellung und des Vertriebes von passiven Anzeigevorrichtungen zusammenzuarbeiten. Daraus entstand die gemeinsame Firma Videlec AG in Lenzburg. Die getroffene Vereinbarung sieht vor, dass der weltweite Verkauf wahlweise durch die bestehenden nationalen BBC- oder Philips-Verkaufsorganisationen wahrgenommen wird. Die Verkaufsaktivität für die ganze Schweiz übernimmt die Verkaufsabteilung des Komponentenbereichs Elcoma von Philips Zürich.

Endress + Hauser AG, 4153 Reinach. Die Firma feiert dieses Jahr ihr 20jähriges Jubiläum. Die im Bereich der Mess- und Regeltechnik tätige schweizerische Unternehmensgruppe besitzt Fabrikationsstätten und Vertriebsfirmen in 14 Ländern und beschäftigt gesamthaft rund 1500 Mitarbeiter. Schwerpunkte der Tätigkeit sind Füllstand-, Durchfluss-, Feuchte- und elektrochemische Messgeräte sowie Systeme zur Überwachung und Steuerung des Materialflusses in Produktionsprozessen.

Kabelwerk Brugg mit japanischer Lizenz. Die Kabelwerke Brugg AG haben kürzlich mit den beiden japanischen Firmen Mitsubishi Petrochemical Co. Ltd. und Dainichi-Nippon Cables Ltd. ein Lizenzabkommen zur Herstellung von vernetzten Kunststoff-Hochspannungskabeln nach dem MDCV-Verfahren (Mitsubishi-Dainichi Continuous Vulcanization) abgeschlossen. Das MDCV-Verfahren beruht im Unterschied zu den herkömmlichen Verfahren darauf, dass die für die chemische Vernetzung benötigte Wärme nicht durch ein Wärmeübertragungsmedium, wie Wasserdampf oder Trockengas, sondern durch direkten Kontakt zwischen dem Druckrohr und der Kabeloberfläche übertragen wird. Dank dieser Art von Druckhaltung können auch Kabel mit grossen Leiter- und Isolationsquerschnitten, also auch Höchstspannungskabel, porenfrei hergestellt werden. Die Produktionsaufnahme ist gegen Ende des Jahres 1981 vorgesehen.

Klöckner-Moeller AG, 8307 Effretikon. Seit 20 Jahren vertritt die Firma die Klöckner-Moeller-Elektrizitäts-GmbH in Bonn (BRD), einen Spezialisten für Niederspannungs-Schaltgeräte, Energieverteilanlagen und industrielle Steuerungen. In Effretikon befindet sich neben der Zentralverwaltung auch das Hauptlager der Schweiz. Der Verkauf erfolgt über vier Technische Aussenbüros in Schwerzenbach ZH, Gossau SG, Bern und Lausanne, die weitgehend selbständige Einheiten bilden.

Prometheus AG, 4410 Liestal. Der Verwaltungsrat hat Max P. Veith ab 1. April 1980 zum geschäftsführenden Direktor ernannt. Die Geschäftsleitung setzt sich demnach aus M.P. Veith, H. Eggenberger und A. Gugg zusammen. Präsident des Verwaltungsrates ist *H. J. Veith,* Mitglied des SEV seit 1946.

Sauber + Gisin AG, 8008 Zürich. Ab 1. Januar 1981 werden verschiedene organisatorische Änderungen in Kraft treten.

R. Pfister, Direktor, hat den Wunsch geäussert, sich künftig in einer anderen Branche als selbständiger Unternehmer zu betätigen, steht dem Verwaltungsrat aber weiterhin im Rahmen dieses Gremiums zur Verfügung.

Zum geschäftsführenden Direktor wurde per 1. Januar 1981 Dr. E. Wille berufen.

W. Bachofner, heute Leiter der Abteilung Verkehrsanlagen und Installationen, wird sich ebenfalls selbständig machen, steht der Firma aber weiterhin als Berater und zusätzlich der gesamten Walter Meier Holding AG zur Verfügung.

Zum Leiter der Abteilung Verkehrsanlagen wird ab 1. Januar 1981 St. Ehrbar befördert.

Die Leitung der Abteilung Installationen wurde A. Ruetsche übertragen.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 3 des CES
Graphische Symbole

75. Sitzung / 27. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: M. Ducommun

In der allgemeinen Diskussion über die Ergebnisse der Sitzungen des CE 3 und des SC 3B vom Juni 1980 in Stockholm wurde vom Fachkollegium reges Interesse bekundet, sich an der Arbeit in der international neu zu bildenden Working Group «Computer aided design» zu beteiligen. Es sollen nicht nur Spezialisten aus dem Bereich der SC 3A, 3B und 3C vertreten sein, sondern auch solche aus dem CE 65 und ISO/TC 10.

3 Abstimmungsdokumente wurden zum Teil mit grösseren Stellungnahmen zur Annahme empfohlen, 3 Dokumente wurden der UK 3/HI und eines der UK 3/R zur Behandlung überwiesen. Alle Dokumente betreffen die Revision der Publikation 117. *Di*

Fachkollegium 23A des CES
Installationsrohre

28. Sitzung / 29. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: R. Ackermann

Der Vorsitzende begrüsste zuerst ein neues Mitglied herzlich im Kreise des FK 23A und orientierte, dass in Zukunft das Protokoll von A. Holzer geführt wird.

Dann wurde das Protokoll der 27. Sitzung durchgesehen, genehmigt und bestens verdankt.

Ein Vorschlag der Materialprüfanstalt für eine Präzisierung der Publikation SEV 1013.1959, Vorschriften für Installationsrohre, wurde einstimmig angenommen.

Zum Antrag, für alle Rohre, mit Ausnahme der KIR-Rohre, die Abmessung 9 aufzuheben, meldeten sich verschiedene Mitglieder zu Wort. Es wurde beschlossen, dem Antrag zuzustimmen und diesen Entscheid gegen Ende 1980 zu publizieren.

Anschliessend behandelte das Fachkollegium die CENELEC-Umfrage zur CEI-Publikation 614–2–2, Spécifications pour les conduits pour installations électriques, deuxième partie: Spécifications particulières pour les conduits lisses rigides en matière isolante, und beantwortete den zugehörigen Fragebogen.

Daraufhin wurden verschiedene seit der letzten Sitzung eingetroffene Dokumente des SC 23A behandelt und zu einem davon eine Stellungnahme ausgearbeitet. *WH*

Fachkollegium 23B des CES
Haushaltschalter und Steckvorrichtungen

139. Sitzung / 2. 10. 1980 in Zürich / Vorsitz: E. Richi

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wurde durchgesehen, genehmigt und bestens verdankt.

Dann orientierte der Vorsitzende über die Sitzung der GT 5 des SC 23B, die kürzlich in Rom stattgefunden hat und an der über Normen für Einlasskästen diskutiert worden ist.

Besprochen wurde in der Folge der Entwurf einer ersten Änderung zum CENELEC HD 196 über Industriesteckvorrichtungen, der vom Fachkollegium abgelehnt wird, weil dieser Vorschlag im Rahmen der CEI noch in Diskussion steht und zudem Fehler aufweist.

Anschliessend orientierte der Vertreter des Starkstrominspektorates über die Definitionen von beweglichen und festen Installationen und über Falschsteckungen zwischen Kleinspannungsapparaten und Netzanschlußschnüren mit Apparatesteckdosen gemäss den Normblättern I und III der CEI-Publikation 320, Connecteurs pour usages domestiques et usages généraux analogues.

Daraufhin berichtete der Vorsitzende über eine Sitzung der GT 5 des SC 23G, die vor wenigen Tagen in Frankfurt durchgeführt worden war und an der über spezielle Gerätesteckdosen verhandelt wurde.

Dann wurden die Dokumente *23B(Secretariat)63,* Supplement to IEC Publication 669-1, Switches for household and similar fixed electrical installations, concerning screwless terminals for external copper conductors, und *23B(Secretariat)64,* Supplement to Document 23B(Central Office)22, Draft-Standard for plugs and socket-outlets for household and similar purposes, concerning screwless terminals, for external copper conductors, for fixed installations only, behandelt, ohne dazu Stellungnahmen auszuarbeiten. *WH*

Fachkollegium 32B des CES
Niederspannungssicherungen

37. Sitzung / 19. 6. 1980 in Bern / Vorsitz: J. Heyner

Das Fachkollegium nahm zur Kenntnis, dass die Halbleitersicherungen ab sofort nicht mehr der Prüfpflicht unterstellt sind.

Auf die beantragte Änderung der Schaltleistung für Schraub- und Stecksicherungen sowie für Niederspannungs-Hochleistungssicherungen sind keine Einsprachen erfolgt, so dass die Änderungen und Ergänzungen SEV 1010.1980 und SEV 1018.1980 auf den 1. Juni 1980 in Kraft gesetzt werden konnten. Bei Schraub- und Stecksicherungen mit geschlossenen Schmelzeinsätzen wird die Prüfung des Schaltvermögens bei 250-V-Schmelzeinsätzen neu mit 50 kA und für alle 380- und 500-V-Schmelzeinsätze bis 200 A mit 50 kA durchgeführt. Bei Niederspannungs-Hochleistungssicherungen wird die Teilprüfung 5, Tabelle III mit 50 kA vorgenommen.

Ein Mitglied orientierte über den Stand der Revision der CEI-Publikation 269, Coupe-circuit à fusibles à basse tension. Gleichzeitig wurden dem Fachkollegium verschiedene Fragen im Zusammenhang mit dieser Revision vorgelegt.

Zur Festlegung der I_{nf}, (non fusing current) und I_f (fusing current) für Sicherungen bis 25 A I_n wird der beantragten Änderung auf die Faktoren 1,2 bis 1,6 · I_n zugestimmt.

Zur Bestimmung der neuen Strom-Zeit-Kennlinien mit Selektivitätsstufe 1 : 1,6 wurden Messwerte der Schmelzwerte I_{2t}, und der Lichtbogenwerte I_{2t}, besprochen.

Verschiedene Möglichkeiten zur Durchführung des Zyklentestes wurden erörtert.

Der bisherige Prüfmodus für die Kurzschlussprüfung soll beibehalten werden. Die neue Auslegung, dass überhaupt kein externer Flammaustritt erfolgen darf, ist zu hart.

Das Schweizerische Nationalkomitee kann einem dänischen Vorschlag nicht zustimmen, in welchem verlangt wird, die auftretenden Erwärmungsprobleme an Sicherungen zu behandeln und erst anschliessend die Revision der Publikation vorzunehmen. *EK*

Fachkollegium 36 des CES
Durchführungen und Leitungsisolatoren

14. Sitzung / 27. 6. 1980 in Langenthal / Vorsitz: B. Staub

Der Vorsitzende begrüsste besonders die beiden Gäste, von denen einer Spezialist auf dem Gebiet der Armaturen, der andere Spezialist für Freileitungen ist. Anschliessend wurde das Dokument *RM 2255/TC 36,* Unconfirmed Minutes of the meeting held in London on 10th October 1979, zur Kenntnis genommen und daraus über einzelne Gebiete ausführlich diskutiert. Das Fachkollegium betrachtete das Dokument *36(Secretariat)50,* Choice of insulators under polluted conditions, als zu theoretisch. Auch wurde die heutige Unsicherheit bei Fabrikanten und Abnehmern auf die fehlende Klarheit auf diesem Gebiet zurückgeführt. Das Dokument *36A(Central Office)17,* Draft of the revision of the IEC Publication 137 (1973): Bushings for alternating voltages above 1000 V, wurde kommentarlos zur Kenntnis genommen.

Das SC 36B der CEI, welches sich mit Leitungsisolatoren befasst, ist sehr rege. Dieses Gebiet spielt in der Schweiz eine untergeordnete Rolle. Der Vorsitzende kommentierte kurz die vom Fachkollegium akzeptierten Dokumente: *36B(Central Office)61,* Revision of clause 31 of Publication 383: Tests on insulators of ceramic material or glass for overhead lines with a nominal voltage greater than 1000 V, *36B(Central Office)62,* Addendum to Publication 471: Dimensions of clevis and tongue couplings of string insulator units, *36B(Central Office)63,* Revision of clauses 26 and 27 of Publication 383, und *36B(Central Office)64,* Revision of Publication 433: Characteristics of string insulator units of the long rod type.

Dem Dokument *36C(Central Office)32,* Revision of Publication 168: Tests on indoor and outdoor post insulators of ceramic material or glass for systems with nominal voltages greater than 1000 V, and Revision of Publication 273: Dimensions of indoor and outdoor post insulators and post insulators units for systems with nominal voltages greater than 1000 V including indoor post insulators of organic material, hat das Fachkollegium seinerzeit zugestimmt, und es wird nun als zweite Ausgabe der Publikationen 273 und 168 herausgegeben. Sie sollen später in das SEV-Normenwerk übernommen werden. *HS*

Fachkollegium 46 des CES
Kabel, Drähte und Wellenleiter für die Nachrichtentechnik

UK 46C, Kabel und Drähte für Niederfrequenz
36. Sitzung / 2. 10. 1980 in Bern / Vorsitz: H. Kühne

Der Vorsitzende liess kurz die Beschlüsse der letzten Sitzung des SC 46C im vergangenen Herbst in Ottawa Revue passieren, da das Protokoll noch nicht vorliegt. Sämtliche Normen für Kabel und Drähte für Niederfrequenz, CEI-Publikationen 189–1...7 werden neu herauskommen. Zwei davon, nämlich 189–2 und 189–3 wurden vom CES abgelehnt, da die verlangten Drallängen und die Kapazitäten pro km eindeutig zu hoch sind. Die Pflichtenhefte der PTT enthalten daher abweichende Bestimmungen. Auch das heute zur Diskussion stehende, der 6-Monate-Regel unterstellte Dokument *46C(Bureau Central)118,* Câbles pour basses fréquences à isolations polyoléfine

et gaine polyoléfine à barrière d'étanchéité. Première partie: Constitution générale et caractéristiques, musste abgelehnt werden, da das PTT-Pflichtenheft zu viele abweichende Bestimmungen enthält. Als Konsequenz beschloss die Unterkommission, sich bei den Dokumenten *46C(Bureau Central)119...121* und *127*, welche die Detailspezifikationen für derartige Kabel geben, der Stimme zu enthalten. Dagegen konnte dem Dokument *46C(Bureau Central)122*, Modification N° 1 à la Publication 304: couleurs de référence de l'enveloppe isolante en PVC pour câbles et fils pour basses fréquences, kommentarlos zugestimmt werden. Auch die zur Stellungnahme vorliegenden Dokumente *46C(Secrétariat)99, 100* und *101*, Low-frequency cables with polyolefin insulation and moisture barrier polyolefin sheath: Parts 2, 3 and 4, gaben zu keinen Einwänden Anlass.

Es wurde auch beschlossen, die nächste Sitzung der UK 46C im Frühjahr 1981 wieder mit der Besichtigung einer interessanten PTT-Installation zu verbinden. *Kr*

Fachkollegium 52 des CES
Gedruckte Schaltungen für Elektronik und Nachrichtentechnik

31. Sitzung / 30. 9. 1980 in Bern / Vorsitz: F. Richard

Die Sitzung diente in erster Linie der Bildung der schweizerischen Meinung an der im November 1980 in Brüssel stattfindenden Zusammenkunft des CE 52. Die Schweiz wird an dieser Tagung durch eine Dreierdelegation vertreten sein.

Für den vakanten Posten des Protokollführers konnte noch niemand bestimmt werden, und die Wahl wurde auf die nächste Sitzung verschoben. Dem der 6-Monate-Regel unterstellten Dokument *52(Bureau Central)201*, Méthode d'essai d'inflammabilité, complément à la Publication 326-2: Cartes imprimées – Deuxième partie: Méthodes d'essai, konnte ohne Kommentar zugestimmt werden. Bemerkungen zu Dokument *52(Secretariat)152*, Revision of Publication 249-1: Base material for printed circuits, Part 1: Test methods, dass im Falle einer Annahme dieser Revision auch die Publikation 326-2 sinngemäss angepasst werden müsse, sollen in Brüssel nur mündlich vorgebracht werden. Dagegen schien der britische Vorschlag in Dokument *52(United Kingdom)136A*, Proposal for a specification for non-woven/woven glass reinforced copperclad laminate of defined flammability, in einigen Punkten noch unklar, vor allem was die Definition betrifft. Auch enthält das Dokument einige Inkonsequenzen, die noch bereinigt werden müssen. Auch mit dem Vorschlag in Dokument *52(United Kingdom)139*, die Distanz zwischen den aufgedruckten Herstellerkennzeichen zu verringern, konnte sich das Fachkollegium nicht einverstanden erklären. *Kr*

Fachkollegium 59 des CES
Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate

11. Sitzung / 20. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: U. Hammer

Der Vorsitzende begrüsste die fast vollzählig eingetroffenen Mitglieder herzlich, ferner die Gäste, den Präsidenten und einen Vizepräsidenten des CES. Der Präsident des CES unterstrich in seiner Ansprache die grosse Bedeutung des FK 59, das als Bindeglied zwischen dem CES, den Konsumenten, der Industrie und dem Handel zu betrachten ist.

Der Vorsitzende gab verschiedene Mutationen bekannt. Speziellen Dank richtete er an den altershalber zurückgetretenen H. Meier (Verzinkerei Zug AG), der seit 1949 SEV-Mitglied ist, seit 1969 dem FK 59, seit 1966 der UK 59A und UK 59D angehörte und diese Unterkommissionen während vielen Jahren auch präsidierte.

Der Vorsitzende gab eine Standortbestimmung und umriss die Aufgaben des FK 59 anhand von Tabellen über internationale und nationale Normenorganisationen, Prüfmethoden, Warendeklarationen und Charakteristiken für Konsumenteninformation.

Der Sachbearbeiter des FK 59 orientierte über die CENELEC-Harmonisierungsdokumente und EG-Richtlinien betreffend den Energieverbrauch. Die Bereinigung gewisser Differenzen verzögert die SEV-Übernahme der CENELEC-Harmonisierungsdokumente.

Der Vertreter des Eidg. Büros für Konsumentenfragen gab eine allgemeine Orientierung über Konsumentenfragen. Er wies darauf hin, dass der Konsumentenschutz und die Standardisierung in den letzten Jahren immer besser anerkannt wurden. Diese Tatsache wird auch durch die Inkraftsetzung des Bundesgesetzes über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und durch die erhöhte Normentätigkeit von ISO, CEN, CEI, CENELEC sowie der EG-Behörden, im Interesse der Konsumenten unterstrichen. Er befasste sich mit den Fragen der Warendeklaration und der Produktehaftpflicht, und er ersuchte um Antwort auf die Fragen: «Welches sind die Aufgaben des FK 59 und was erwartet der Konsument vom SEV?»

Der Direktor des SEV wies auf einige wichtige Aufgaben und Wirkungsgebiete des SEV hin, so z.B.: Förderung der Sicherheit der elektrotechnischen Produkte, Verhinderung des Verkaufs gefährlicher Produkte, Studium der Produktehaftpflicht, sicherheitstechnische und Gebrauchswertprüfungen, Anerkennung ausländischer Prüfungen, internationale und nationale Normung und Harmonisierung, enge Kontakte mit den Konsumenten. Zum Arbeitsgebiet des FK 59 gehören unbestritten diejenigen des CE 59 der CEI und des TC 59X des CENELEC. Das FK 59 könnte eventuell auch – als ein Kontakt-Gremium zu Konsumenten – weitere wichtige Konsumentenfragen behandeln und eine massgebende Rolle für Konsumentenfragen erfüllen. Diese weiteren Konsumentenaufgaben könnten jedoch auch durch eine spezielle SEV-Kommission übernommen werden. Der Vorstand des SEV misst den Konsumentenfragen grosse Bedeutung zu und möchte, im Rahmen des FK 59 oder einer SEV-Kommission, die Information der Konsumenten verbessern.

In der darauffolgenden ausführlichen Aussprache über Konsumentenfragen nahmen fast alle Anwesenden sehr aktiv teil. Als Ergebnis der Diskussion kristallisierte sich folgende Meinung heraus: Das FK 59 soll sich weiterhin mit den technischen Arbeitsgebieten des CE 59 der CEI und des TC 59X des CENELEC befassen; für die weiteren, nicht technischen Konsumentenfragen soll eine neue SEV-Kommission gebildet werden. Diese SEV-Kommission soll sich, ähnlich wie das FK 59, aus Vertretern der Konsumentenorganisationen, Prüfstellen, Industrieunternehmen und des Handels zusammensetzen.

Der Vorsitzende orientierte über den Stand der Warendeklarationen. Die Unterkommissionen des FK 59 haben Warendeklarations-Entwürfe für verschiedene Haushaltapparate ausgearbeitet.

Der Sachbearbeiter informierte über die Questionnaires des CE 59 der CEI betreffend die wichtigen Charakteristiken für Konsumenteninformation, welche für alle 14 Publikationen des CE 59 verteilt und beantwortet wurden.

Der Jahresbericht 1979 des FK 59 und seiner Unterkommissionen, ferner die Zusammenstellung über den Stand (Juli 1980) der internationalen und nationalen Normenarbeiten auf dem Gebiet des FK 59 wurden zur Kenntnis genommen.

Das Fachkollegium bestimmte die Delegation für die Sitzungen des CE 59 der CEI und seiner Sous-Comités vom Oktober 1980 in Poiana-Brasov (Rumänien). Das FK 59 befürwortet die Auflösung der Working Group 6: Shavers, des CE 59. Es stimmte dem 6-Monate-Regel-Dokument *59(Bureau Central)11*, Code d'essai pour la détermination de bruit aérien emis par les appareils électrodomestiques et analogues, Première partie: Règles générales, mit redaktionellen Bemerkungen zu. Die diesbezügliche CEI-Publikation wird auch als CENELEC-Harmonisierungsdokument übernommen. *JM*

UK 59A, Unterkommission für Geschirrspülmaschinen

9. Sitzung / 29. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: H. Meier

Der Vorsitzende orientierte über die Sitzung des FK 59 vom 20. August 1980 in Zürich und über die Sitzungen des CE 59 der CEI und seiner Sous-Comités vom Oktober 1980 in Poiana-Brasov (Rumänien). Die Dokumente der Traktandenliste des SC 59A wurden besprochen.

Vier Dokumente unter der 6-Monate-Regel wurden im SC 59A genehmigt und werden als Änderungen zur Publikation 436, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des lave-vaisselle électriques, gedruckt. Die wichtigsten davon befassen sich mit dem Energie- und Wasserverbrauch, bzw. mit der Konsumenteninformation. Zwei deutsche Vorschläge behandeln dieselben Themen und werden in Poiana-Brasov diskutiert. Die UK 59A wurde über das CENELEC-Harmonisierungsdokument und dem EG-Richtlinien-Entwurf betreffend Energieverbrauch der Geschirrspülmaschinen orientiert. Die Unterkommission wurde auch über die Questionnaires der CEI betreffend Charakteristiken für Konsumenteninformation im allgemeinen und speziell bezogen auf die Publikation 436 informiert. *JM*

UK 59B, Unterkommission für Kochapparate
UK 59C, Unterkommission für Heizapparate

2. kombinierte Sitzung (10. bzw. 4. Sitzung) / 14. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: A. Gugg

Nach Genehmigung des Protokolls der 1. kombinierten Sitzung vom September 1979 wurde über die Sitzungen des CE 59 der CEI und seiner Sous-Comités vom Oktober 1980 in Poiana-Brasov (Rumänien) orientiert. Der Delegierte für die Sitzungen des SC 59B und SC 59C der CEI wurde bestimmt, und die in Poiana-Brasov zur Diskussion kommenden Dokumente besprochen.

Es wurde über die Questionnaires der CEI betreffend Charakteristiken für Konsumenteninformation im allgemeinen und speziell bezüglich der Publikationen der UK 59B und UK 59C informiert. Ferner wurde über die CENELEC-Harmonisierungsdokumente und EG-Richtlinien betreffend Energieverbrauch orientiert.

Im *SC 59B* der CEI ist das wichtigste Geschäft die Revision der Publikation 350 der CEI, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des cuisinières et fours électriques pour usage domestique. Zum diesbezüglichen deutschen Entwurf wurde eine Stellungnahme durch die UK 59B ausgearbeitet.

Im durch die UK 59B betreuten *SC 59H* der CEI, Appareils domestiques à haute fréquence, werden verschiedene nationale (D, J, S, US) Vorschläge zur Ergänzung der zum Druck verabschiedeten neuen Publikationen der CEI, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des appareils de cuisson domestiques et analogues à microondes, behandelt. Die UK 59B hat diese Vorschläge an der Sitzung besprochen.

Im Rahmen des *SC 59C* der CEI wird eine neue Publikation, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques de chauffage des locaux autres que ceux à accumulation de chaleur, demnächst gedruckt. Es wurden ferner Änderungen zur Publikation 379 der CEI, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des chauffe-eau pour usages domestiques, diskutiert. Zu diesen hat die UK 59C eine Stellungnahme ausgearbeitet. *JM*

UK 59D, Unterkommission für Waschmaschinen

5. Sitzung / 18. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: W. Keller

Der neugewählte Vorsitzende, W. Keller (Olten), verabschiedete den zurücktretenden Vorsitzenden, H. Meier (Zug), der seit der Gründung im Jahre 1966 die Geschäfte der UK 59D leitete.

Die UK 59D wurde über die Sitzungen des CE 59 der CEI und seiner Sous-Comités vom Oktober 1980 in Poiana-Brasov (Rumänien) orientiert. Der Delegierte für das SC 59D der CEI wurde bestimmt und die dort zur Diskussion kommenden Dokumente besprochen.

Der Entwurf der CEI über die Messung des Wasser- und Energieverbrauches von Waschmaschinen wurde ausführlich diskutiert. Anhand dieses Dokumentes wurde auch über die CENELEC-Harmonisierungsdokumente und EG-Richtlinien betreffend Energieverbrauch orientiert.

Es wurde ferner über die Questionnaires der CEI betreffend die Charakteristiken für Konsumenteninformation im allgemeinen und speziell bezogen auf die Publikation 456, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des machines électriques à laver le linge pour usages domestiques, informiert. Zu diesem Thema sollen auch die schon früher eingereichten schweizerischen Änderungsvorschläge in Poiana-Brasov diskutiert werden.

Zum Dokument *59D(Secretariat)32,* Determination of mechanical detergent loss, welches auf einem schweizerischen Entwurf basiert, erarbeitete die UK 59D eine Stellungnahme. Das Dokument *59D(Secretariat)31,* Methods for measuring the performance of electric tumble dryers for household use, wurde geprüft und ohne Stellungnahme verabschiedet. *JM*

UK 59E, Unterkommission für Bügel- und Pressapparate

5. Sitzung / 26. 8. 1980 in Niederbuchsiten / Vorsitz: U.L. Hammer

Die Sitzung fand bei der Firma JURA Elektroapparate-Fabriken statt und wurde durch eine interessante Fabrikbesichtigung ergänzt.

Der Vorsitzende orientierte über die Sitzung des FK 59 vom 20. August 1980 in Zürich und über die Sitzungen des CE 59 der CEI und seiner Sous-Comités vom Oktober 1980 in Poiana-Brasov (Rumänien). Der Vorsitzende wurde zum Delegierten für die Sitzung des SC 59E bestimmt und die Dokumente der diesbezüglichen Traktandenliste diskutiert.

Verschiedene Vorschläge zur Ergänzung der CEI-Publikation 311, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des fers à repasser électriques pour usage domestiques ou analogues, kommen in Poiana-Brasov zur Diskussion. Eine Stellungnahme der UK 59E wurde schon früher verteilt. Zum Thema «Energieverbrauch» hat die UK 59E beschlossen, einen Entwurf über «Testing method of energy consumption of electric irons» auszuarbeiten und zu verteilen. Die auf die Questionnaires eingetroffenen Antworten betreffend die Charakteristiken für Konsumenteninformation in bezug auf die Publikation 311 werden in Poiana-Brasov beraten. *JM*

UK 59F, Unterkommission für Bodenbehandlungsapparate

4. Sitzung / 25. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: F. Furrer

Nach Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom Oktober 1979 wurde über die Sitzung des FK 59 vom 20. August 1980 in Zürich und über die Sitzungen des CE 59 der CEI und seiner Sous-Comités vom Oktober 1980 in Poiana-Brasov (Rumänien) orientiert. Der Vorsitzende wurde zum Delegierten für die Sitzung des SC 59F bestimmt und die dort zur Behandlung gelangenden Dokumente besprochen.

Zwei Dokumente unter der 6-Monate-Regel wurden im SC 59E genehmigt, und somit wird die 2. Ausgabe der CEI-Publikation 312, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des aspirateurs de poussière pour usage domestique et analogue, in Druck gehen. Die auf die Questionnaires eingetroffenen Antworten betreffend Charakteristiken für Konsumenteninformation in bezug auf die Publikationen 312 und 369, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des cireuses électriques pour usages domestiques et analogues, werden in Poiana-Brasov beraten. Für die Lärmmessungen der Bodenbehandlungsapparate wird ein neuer Entwurf ausgearbeitet. *JM*

UK 59G, Unterkommission für kleine Küchenmaschinen

5. Sitzung / 13. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: M. Wunderlin

Nach Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom Oktober 1979 wurde die UK 59G über die Sitzungen des CE 59 der CEI und seiner Sous-Comités vom Oktober 1980 in Poiana-Brasov (Rumänien) orientiert. Die Delegation für das SC 59G der CEI wurde bestimmt und die dort zur Diskussion stehenden Dokumente besprochen.

Es wurde über die Questionnaires der CEI betreffend Charakteristiken für Konsumenteninformation im allgemeinen und speziell bezüglich der Publikation 619 der CEI, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des appareils électriques pour la préparation de nourriture, informiert.

Der Entwurf der CEI über Schneidemaschinen erhielt unter dem beschleunigten Verfahren nicht die notwendige Unterstützung und wird deshalb im Sous-Comité neu diskutiert. Ein wichtiges Traktandum bilden in Poiana-Brasov die Änderungsvorschläge zur Publikation 619, darunter diejenigen des CES. Die UK 59G hat die zum schweizerischen Dokument eingetroffenen internationalen Bemerkungen geprüft und hielt an ihren ursprünglichen Vorschlägen fest. Sie erarbeitete ferner eine Stellungnahme zur neuen Struktur der Publikation 619. *JM*

Fachkollegium 79 des CES
Alarmsysteme

10. Sitzung / 5. 9. 1980 in Zürich / Vorsitz: J.P. Luthy

Dr. Bamert vom BVD begrüsste als Gastgeber die Mitglieder des FK 79 und orientierte über ein geplantes Anerkennungsverfahren für Einbruch- und Überfall-Meldeanlagen und -Systeme. Es folgte eine kurze Aussprache über diese neue Aufgabe des BVD, wobei vor allem der Vertreter der Polizei gewisse Bedenken vorbrachte wegen der Gefahr doppelspuriger Arbeiten. In der weiteren Diskussion wurden Massnahmen zur möglichst guten Koordination der weiteren Arbeiten besprochen.

Dann wurde das Protokoll der 9. Sitzung durchgesehen, genehmigt und verdankt.

Es folgte eine Überprüfung der Mitarbeit von Delegierten des Fachkollegiums in Arbeitsgruppen des CENELEC und der CEI.

Anschliessend wurde kurz über die Tagungen des CENELEC/TC 79 und der GT 1 des TC 79 diskutiert. Sie finden vom 15. bis 17. Oktober 1980 in Rom statt.

Daraufhin wurde über die erste Tagung des CE 79 der CEI orientiert, die vom 2. bis 4. Juni 1980 in Stockholm durchgeführt worden ist.

Dann berichteten die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen über den Stand der Arbeiten.

Verschiedene CEI-Dokumente, die seit der letzten Sitzung eingetroffen sind, wurden nicht behandelt, da vorgesehen ist, diese zuerst in den neuen Arbeitsgruppen des CE 79 der CEI zu bearbeiten.

WH

Fachkollegium 221 des CES
Kleintransformatoren und Kleingleichrichter

60. Sitzung / 26. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: I. P. von Siebenthal

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wurde durchgesehen, genehmigt und verdankt.

Anschliessend behandelte das Fachkollegium nochmals eingehend den Entwurf zur Publikation SEV 1061.1980, Sicherheitsvorschriften für Kleingleichrichter, konnte diesen aber nicht vollständig durcharbeiten, um auch noch andere wichtige Traktanden behandeln zu können.

Es folgte eine Orientierung über den Stand der Änderungen zur Publikation SEV 1003.1975, die auf den 1. Oktober 1980 in Kraft gesetzt werden.

Daraufhin wurden verschiedene seit der letzten Sitzung eingegangene Dokumente diskutiert, ohne Stellungnahmen dazu auszuarbeiten.

Im Zusammenhang mit den zum schwedischen Vorschlag *14D (Sweden)11,* Proposal of the Swedish National Committee for a modification to sub-clause 19.3 of chapter III, section two, transformers for toys, eingegangenen Stellungnahmen wurde der Vertreter des Starkstrominspektorates beauftragt, vom ESTI aus dem CES einen Antrag zu stellen, das Problem von Falschsteckungen bei Schwachstrommaterial, die zu Unfällen führen können, gründlich untersuchen zu lassen und auch einen Antrag ans Comité d'Action der CEI zu stellen, dass auch im Rahmen der CEI dieses Problem gründlich studiert wird.

WH

Forschungskommission des SEV und VSE
für Hochspannungsfragen (FKH)

82. Sitzung / 21. 5. 1980 / Vorsitz: E. Elmiger

Am 21. Mai 1980 fanden sich die Mitgliedervertreter zur 82. FKH-Versammlung im Zunfthaus «Zur Waag» in Zürich ein.

In einem einleitenden Referat berichtete der Vorsitzende über die heutige Situation auf dem schweizerischen Energiemarkt und über die Tätigkeit des Nationalen Energie-Forschungs-Fonds (NEFF), welcher am 23. Juni 1977 gemeinsam von der Schweizerischen Erdölvereinigung, dem Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke und von der Genossenschaft Schweizerischer Kohlefirmen mit einem zu gleichen Teilen aufgebrachten Stiftungskapital von Fr. 75000.– gegründet worden ist. Der NEFF arbeitet eng mit den zuständigen Bundesstellen und mit der Internationalen Energie-Agentur (IEA) zusammen. Eine grosse Zahl von Forschungsprojekten auf dem Gebiete der Alternativenergien wird durch den NEFF finanziell unterstützt. Seit 1979 gehört dem NEFF nun auch der Schweizerische Gasverbund als Stifter an.

Nach dieser Einführung leitete der Vorsitzende zu den weiteren Geschäften über. Das Protokoll wurde genehmigt; es wurden keine Änderungen verlangt.

Im Anschluss berichtete der Versuchsleiter über die Tätigkeit der FKH im Berichtsjahr. Die von der FKH entwickelte Serienresonanz-Spannungsprüfanlage ist nun im Bau. An der ETHZ wird durch FKH-Personal die Leistungselektronik gebaut. 4 Drosseln mit einer max. Betriebsspannung von je 200 kV bei einem Laststrom von 6 A werden bei der Firma Kull AG gebaut. Ebenso werden im gleichen Werk der 50-kVA-Netztrenntransformator und der Ankoppeltransformator gebaut. Die grossen Einheiten gelangen demnächst zur Auslieferung. Etwa Ende Juni kann mit den Probeläufen der Gesamtanlage begonnen werden.

Die im Arbeitsprogramm stehenden Lastwechselversuche an Mittelspannungs-Kunststoffkabeln und zugehörigen Endverschlüssen laufen derzeit in den Laboratorien des SEV. Der Leiter der Kabelmuster wird bei angelegter Hochspannung in einem Lastzyklus während einer Minute auf 150...180 °C erwärmt und anschliessend während 7 Minuten wieder abgekühlt. Es ist nicht gelungen, an den bisher untersuchten Kabelmustern eine Schwachstelle beim Endverschluss zu finden. D.h., bei entsprechend hoher Spitzentemperatur am Leiter und gleichzeitig etwa 300% Spannung gegen den Schirm, haben sich Durchschläge nach einigen zehn bis einigen hundert Zyklen ereignet; der Ort des Durchschlags war nur dann beim Endverschluss zu finden, wenn dort die Leitertemperatur höher als im restlichen Kabel war. Die Versuche sollen noch auf andere Kabelfabrikate und -typen ausgedehnt werden. Danach kann ein Abschlussbericht verfasst werden.

Das Personal des Büros Zürich ist derzeit voll mit Forschungsarbeiten beschäftigt. Im Herbst sollen ausgedehnte Erdungsmessungen im KKW Leibstadt durchgeführt werden. Ferner soll im EWZ-Unterwerk Sihlfeld eine Isolationsprüfung der SF_6-Schaltanlage mit Hilfe der neuen Serienresonanz-Prüfanlage erfolgen. Im Frühjahr hatte die FKH eine Stoßspannungs-Prüfung in einer gekapselten 24-kV-Schaltanlage durchzuführen.

Die Versuchsanlage Däniken weist mit 58% Anlagenauslastung einen guten Benützungsgrad aus. Zur Hauptsache handelt es sich bei den durchgeführten Auftragsarbeiten um Ableiterprüfungen und Prüfungen von Steuerwiderständen.

Ein Umbau des Leistungsprüffeldes Däniken und die Neuausrüstung mit leistungsfähigeren Transformatoren sind zu planen. Ursprünglich sollten diese Arbeiten mit dem Bau des SBB-Güterbahnhofes Däniken koordiniert werden. Doch wird man wegen des Umweltschutzes (Ölwannen bei den Transformatoren) und wegen anderer Gegebenheiten (Zustand der Hochspannungs-Schaltgerüste) kaum auf den Baubeginn bei den SBB warten können.

Die Erfolgsrechnung 1979 der FKH schliesst mit einem Negativsaldo von Fr. 13517.30, verursacht durch Abschreibungen über die Betriebsrechnung für Neuanschaffungen im Wert von Fr. 12579.–. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (Fr. 15785.82) verbleibt ein Überschuss von Fr. 2268.52. Der Überschuss wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen. Die Bilanz per 31. Dezember 1979 schliesst mit Fr. 746678.45 (Vorjahr Fr. 664065.55) ab. Es liegen unverändert Rückstellungen in der Höhe von Fr. 280295.55 für Neuanschaffungen bereit. Die Rechnung und Bilanz wurden von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft geprüft, und die beiden Revisoren beantragen Décharge-Erteilung. Erfolgsrechnung 1979 und Bilanz per 31. Dezember 1979 werden von der Versammlung ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Weitere Anträge und Unvorhergesehenes lagen nicht zur Behandlung vor. Der Vorsitzende konnte damit das Wort an Prof. Dr. W. Zaengl zu seinem interessanten Reisebericht über China weitergeben.

H. Binz

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Antrag der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, diese Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich,* einzureichen.

Wir bitten Sie, die Bemerkungen in

- *redaktionelle und*
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu Einsprachen erfolgen.

Diese Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Treffen bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen ein, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften
R Regeln
L Leitsätze
N Normblätter
I Identisch mit einer internationalen Publikation
Z Zusatzbestimmungen[1])
VP Vollpublikation
U Übersetzung

[1]) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

Sur proposition des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à étudier ces Normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à *l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.*

Nous les prions de distinguer

- *les remarques d'ordre redactionnel*
- *de celles d'ordre technique*

et d'indiquer chaque fois pour ces dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant formulé des remarques ne peut être envisagée que pour les objections.

Ces Normes et Projets peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à *l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.*

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra les dites Normes en vigueur.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
R Règles
L Recommandations
N Feuilles de norme
I Identique avec une Publication internationale
Z Dispositions complémentaires[1])
VP Publication intégrale
U Traduction

[1]) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Radioverbindungen/Sender»

Fachkollegium 12/UK 12C des CES
Einsprachetermin: 6. Dezember 1980

Normes de l'ASE dans le domaine «Radiocommunications/Matériels émetteurs»

Commission Technique 12/SC 12C du CES
Délai d'envoi des observations: 6 décembre 1980

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3435–8. e/f	R, I		Méthodes de mesure applicables aux émetteurs radio-électriques. Huitième partie: Démodulateurs à bande latérale résiduelle utilisés avec des émetteurs ou des réémetteurs de télévision en noir et blanc ou de télévision en couleur	244–8 (1980)	71.–

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrische Messinstrumente»

Fachkollegium 13B des CES
Einsprachetermin: 6. Dezember 1980

Normes de l'ASE dans le domaine «Appareils de mesure électriques»

Commission Technique 13B du CES
Délai d'envoi des observations: 6 décembre 1980

3239–2 1. Ausgabe f/e	R, I		Résistances de laboratoire. Deuxième partie: Résistances de laboratoire à courant alternatif	477–2 (1979) 1. Ausgabe f/e	33.–

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Relais»

Fachkollegium 41 des CES
Einsprachetermin: 6. Dezember 1980

Normes de l'ASE dans le domaine «Relais électriques»

Commission Technique 41 du CES
Délai d'envoi des observations: 6 décembre 1980

3438–13 1. Ausgabe f/e	R, I		Relais électriques. Treizième partie: Relais différentiels à pourcentage	255–13 (1980) 1. Ausgabe f/e	28.–

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate»

Fachkollegium 59 des CES
Einsprachetermin: 6. Dezember 1980

Normes de l'ASE dans le domaine «Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques»

Commission Technique 59 du CES
Délai d'envoi des observations: 6 décembre 1980

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3492	R, I		Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des cafetières électriques à usage domestique	661 (1980) 1re f/e	16.–

Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)
Union Suisse pour la Lumière (USL)

Ausschreibung von Leitsätzen der SLG
SEV 8910.19.., SN 418910

Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen

Nach Genehmigung des Entwurfes durch den Vorstand der SLG werden diese Leitsätze im Hinblick auf ihre Inkraftsetzung in der Schweiz sowie Herausgabe im Rahmen des Normenwerkes des SEV zur Vernehmlassung ausgeschrieben.

Interessenten werden eingeladen, in den Entwurf Einsicht zu nehmen und eventuelle Bemerkungen dem Sekretariat der SLG, Postfach, 8034 Zürich, schriftlich mitzuteilen. Die Eingabefrist läuft am Freitag, *16. Januar 1981*, ab.

Der Entwurf kann zum Preis von Fr. 10.– (Mitglieder Fr. 6.–) beim Sekretariat der SLG bezogen werden.

A. O. Wuillemin, Sekretär der SLG

Mise à l'enquête de recommandations de l'USL
ASE 8910.19.., SN 418910

Mesure et évaluation d'installations d'éclairage

Le projet ayant été approuvé par le Comité de l'USL ces recommandations sont mises à l'enquête en vue de la mise en vigueur en Suisse et la publication dans le cadre du recueil de normes de l'ASE.

Nous invitons les intéressés à examiner ce projet et à soumettre au Secrétariat de l'USL, Case postale, 8034 Zurich, par écrit leurs observations éventuelles. Le délai d'envoi d'observations sera le vendredi *16 janvier 1981*.

Le projet peut être obtenu au prix de Fr. 10.– (membres Fr. 6.–) au Secrétariat de l'USL. *A. O. Wuillemin*, Secrétaire de l'USL

Verordnung über den Schutz gegen elektromagnetische Störungen (Störschutzverordnung)
Ordonnance sur la protection contre les perturbations électromagnétiques

Am 15. Mai 1980 trat die «Verordnung des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes über den Schutz gegen elektromagnetische Störungen, kurz Störschutzverordnung vom 1. Mai 1979» in Kraft. Sie ersetzt die bisherige «Verfügung vom 27. April 1966 betreffend den Radiostörschutz». Diese Verordnung bildet die Grundlage über die zu treffenden Massnahmen, wenn elektrische Anlagen oder Apparate radioelektrische Übermittlungseinrichtungen elektromagnetisch stören. Sie wurde auf der Grundlage der Normen des CCIR (Comité Consultatif International des Radiocommunications), der UER (Union Européenne de Radiodiffusion) und des CISPR (Comité International Spécial des Perturbations Radio-électriques) erstellt und gibt die zu verwendenden Messmethoden sowie die einzuhaltenden Grenzwerte an.

Die Störschutzverordnung kann zum Preis von Fr. 3.– in deutscher, französischer oder italienischer Sprache beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, bezogen werden.

Le 15 mai 1980 est entrée en vigueur l'Ordonnance du Département fédéral des transports et communications et de l'énergie sur la protection contre les perturbations électromagnétiques, du 1er mai 1979, qui remplace celle du 17 avril 1966 concernant la protection contre les perturbations radio-électriques. La nouvelle Ordonnance constitue la base des dispositions à prendre lorsque des installations ou appareils électriques perturbent électromagnétiquement des équipements de transmission radio-électriques. Elle a été élaborée en tenant compte des Normes du CCIR (Comité Consultatif International des Radiocommunications), de l'UER (Union Européenne de Radiodiffusion) et du CISPR (Comité International Spécial des Perturbations Radio-électriques). Elle indique les méthodes de mesure à appliquer ainsi que les valeurs limites à observer.

Cette Ordonnance peut être obtenue en langue française, allemande ou italienne, au prix de fr. 3.–, en s'adressant à l'*Association Suisse des Electriciens, Service des imprimés, 8034 Zurich, case postale.*

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées.

Les Normes en question sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*, aux prix indiqués.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften
R Regeln
L Leitsätze
N Normblätter
I Identisch mit einer internationalen Publikation
Z Zusatzbestimmungen
VP Vollpublikation
U Übersetzung

[1]) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
R Règles
L Recommandations
N Feuilles de norme
I Identique avec une Publication internationale
Z Dispositions complémentaires
VP Publication intégrale
U Traduction

[1]) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Sicherheit elektrischer Haushaltapparate»

Fachkollegium 61 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. November 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 67(1976)24, S. 1362 und 69(1978)18, S. 1014

Normes de l'ASE dans le domaine «Sécurité des appareils électrodomestiques»

Commission Technique 61 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er novembre 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 67(1976)24, p. 1362 et 69(1978)18, p. 1014

SEV/ASE Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	Titel Titre
1054–1.1980 1054–1/1.1980 1054–1/2.1980 2e/f	SV	221.–/199.–	Prescriptions de sécurité de l'ASE, Appareils électrodomestiques et analogues. Première partie: Dispositions générales
1054–1.1980 2./d	SV	221.–/199.–	Sicherheitsvorschriften des SEV, Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

Mitteilung des Eidg. Starkstrominspektorates
Communication de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Prüf- und bewilligungspflichtige Elektromaterialien für Export

Nach Art. 121bis, Abs. 3, der Starkstromverordnung (vgl. Sammlung der bundesrechtlichen Vorschriften über elektrische Anlagen, Abschnitt 734.2) unterliegen die zur Ausfuhr bestimmten Installationsmaterialien und elektrischen Apparate der Prüf- und Bewilligungspflicht im Sinne von Absatz 1 des erwähnten Artikels nicht. Diese Bestimmung ist eindeutig, wenn eine Firma das von ihr hergestellte oder direkt importierte Material selber unmittelbar ins Ausland verschickt und somit exportiert. Meinungsverschiedenheiten ergeben sich jedoch immer wieder für Material, das erst von Drittfirmen exportiert wird. In diesen Fällen erfolgte ja eine Besitzübertragung von bewilligungspflichtigem Material in der Schweiz.

Im Einverständnis mit dem Bundesamt für Energiewirtschaft kann auch in diesen Fällen die Bewilligungspflicht für das zum Export bestimmte Material entfallen, wenn die Veräusserer alles ihnen Zumutbare vorkehren, um zu verhindern, dass das nichtbewilligte Material in der Schweiz in Betrieb genommen wird. Er muss deshalb vom Erwerber eine schriftliche, ordnungsgemäss datierte und unterschriebene Bestätigung folgenden Inhaltes verlangen:

«Die unterzeichnete Firma bestätigt, dass sie das erworbene, vom Eidg. Starkstrominspektorat nicht bewilligte Material im Sinne von Art. 121bis, Abs. 3, der Starkstromverordnung exportiert. Sie verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass dieses Material in der Schweiz nicht in Betrieb gesetzt wird.»

Matériels électriques soumis à l'épreuve obligatoire destinés à l'exportation

Selon l'art. 121bis, al. 3, de l'Ordonnance fédérale sur les installations électriques à courant fort (voir «Recueil des prescriptions fédérales concernant les installations électriques» section 734.2) le matériel d'installation et les appareils électriques destinés à l'exportation ne sont pas soumis à l'épreuve obligatoire au sens de l'alinéa 1 de l'article précité. Cette disposition règle sans équivoque les cas de firmes qui exportent elles-mêmes du matériel qu'elles fabriquent ou importent directement. Par contre, des controverses surgissent lorsque c'est une autre entreprise qui exporte ce matériel. En effet, il y a dans ce cas transfert, en Suisse, de propriété du matériel soumis à l'épreuve obligatoire.

En l'occurence, le matériel soumis à l'épreuve obligatoire destiné à l'exportation peut, en accord avec l'Office fédéral de l'énergie, être dispensé de subir l'épreuve de type, si le vendeur prend toutes les mesures nécessaires pour éviter que le matériel en question ne soit utilisé en Suisse. A cet effet, il exigera de son client-exportateur une attestation écrite, dûment datée et signée, ayant la teneur suivante:

«Acquéreur de matériel pour lequel l'Inspection fédérale des installations à courant fort n'a pas délivré d'autorisation de mettre sur le marché suisse, la firme soussignée déclare que le dit matériel est destiné à l'exportation au sens de l'art. 121bis, al. 3, de l'Ordonnance fédérale sur les installations électriques à courant fort. Elle s'engage à veiller à ce que ce matériel ne soit pas utilisé en Suisse.»

Veranstaltungen – Manifestations

SAP-Tagung in Zusammenarbeit mit SEV und SGA

Am 2. Dezember 1980 findet im Auditorium HG E3 der ETHZ, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, eine Tagung zum Thema **«Produktivität und Zuverlässigkeit von Prozessrechner-Software»** statt:

Programm

14.00 Uhr Beginn

14.30 Uhr Probleme in der Prozessrechner-Programmierung; ein Werkzeug zu deren Lösung
Referent: *H. Lienhard*, Zug

15.30 Uhr Softwareengineering, Projektabwicklung und Qualitätssicherung
Referent: *K. Frühauf*, Baden

16.45 Uhr Rohrkrepierer und Zeitbomben: Warum manche Echtzeit-Applikationen ihr Ziel verfehlen oder unzuverlässig funktionieren
Referent: *G. Züblin*, Wil

17.30 Uhr Genügt die heutige Informatik-Ausbildung in der Schweiz?
Referent: Prof. Dr. sc. math. *C. A. Zehnder*, Zürich
Tagungsleitung: *H.-U. Ribary*, Zug

Anmeldung: Bis spätestens 24. November 1980 an das SAP-Sekretariat, Frau A. Rüdisühli, Postfach 5272, 8022 Zürich, oder per Telefon 01/202 59 50.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Veranstaltungen für die ehemaligen Studierenden der ETH Zürich

Im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums der ETH Zürich werden für ihre ehemaligen Absolventen und weitere Interessenten am 26. November 1980 anlässlich eines «Tages der Ehemaligen» 73 Veranstaltungen angeboten.

Wir geben nachstehend die Veranstaltungen der Abteilung für Elektrotechnik wieder:

Abteilung für Elektrotechnik

Zürich ETZ/ETF-Gebäude
Alle Vorträge mit Text- und Visualinformationen

09.00–10.00 Uhr
Elektronik. Prof. W. Guggenbühl — Nr. 15

10.30–11.30 Uhr
Nachrichtentechnik. Prof. P. Leuthold — Nr. 16

13.30–14.30 Uhr
Die Entwicklung der elektrischen Energietechnik — Nr. 17
Prof. W. Zaengl

15.00–16.00 Uhr
Netzbetriebsführung und Versorgungssicherheit — Nr. 18
Prof. H. Glavitsch

Anmeldung: GEP-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich. *Information:* Pressedienst der ETHZ.

Seminar des Institutes für Automatik und Industrielle Elektronik der ETHZ

Programm Wintersemester 1980/81

a) Seminarvorträge in Automatik

19. 11. 80: Realisierung adaptiver Regelungen
Übersicht – spezielle Probleme
Referenten: Prof. Dr. *W. Schaufelberger* / Dr. *J. Tödtli*, Zürich

17. 12. 80: Abwasserneutralisation mittels kontinuierlich adaptiver pH-Regelung
Referent: Dr. *R. Kässer*, Basel

14. 1. 81: Adaptiver Regler für die Erregung eines Turbogenerators
Referent: *P. Bonanomi*, Baden

21. 1. 81: Die Dynamik strukturadaptiver Systeme. Grundlagen und Anwendungen
Referent: PD Dr. *A. Glattfelder*, Zürich

28. 1. 81: Regleradaptation in der Praxis
Referenten: *M. Blumer* und *G. Lehmann*

b) Seminarvorträge in industrieller Elektronik

3. 12. 80: Resonanzen in elektrischen Netzen, verursacht durch Stromrichter und Kondensatoren
Referent: *H. Sauvin*, Fribourg

4. 2. 81: Spannungsregelung des einphasigen sechspulsigen Direktumrichters bei höheren Frequenzverhältnissen
Referent: *P. Schnabel*, Karlsruhe

Ort: ETF Hörsaal E1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich
Zeit: jeweils 17.15 Uhr

Kolloquium des Institutes für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ

Programm Wintersemester 1980/81

25. 11. 80: Physikalische Untersuchungen am Hochdruckschaltlichtbogen
Referent: Dr. sc. nat. *H. J. Schötzau*, Oberentfelden

9. 12. 80: Die Problematik administrierter Preise in der Elektrizitätswirtschaft und deren energiepolitisches Lenkungspotential
Referent: Dr. *H. Lienhard*, Arbon

6. 1. 81: Netzrückwirkungen und Pendeldrehmomente der untersynchronen Stromrichterkaskade
Referent: Dr. sc. techn. *A. Meyer*, Birr

20. 1. 81: Stand und Probleme der Elektrizitätsversorgung in Afrika
Referent: Dr. sc. techn. *F. Schwab*, Olten

3. 2. 81: Rationellere Energienutzung
Referent: Dr. sc. techn. *P. Stürzinger*, Zürich

17. 2. 81: Der Nationale Energie-Forschungs-Fonds (NEFF), Ziele und bisherige Tätigkeit
Referent: *E. Elmiger*, Baden

Ort: Hörsaal C1 des ETF-Gebäudes, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich
Zeit: 17.15 Uhr

Kolloquium des Waffenchefs der Übermittlungstruppen: «Krieg im Äther», an der ETHZ

Programm Wintersemester 1980/81

26. 11. 80: Zuverlässigkeitssicherung bei der Entwicklung komplexer Systeme
Referent: Dr. sc. techn. *A. Birolini*, Neuchâtel

10. 12. 80: Übermittlung im Kriege: Waffe oder Opfer?
Referent: *Ch. Scherrer*, Bern

7. 1. 81: EDV in der Armee
Referent: Dr. oec. publ. *H. J. Witt*, Zürich

21. 1. 81: FIELDGUARD: Neuartige Feuerleitung für die Raketen und die Rohrartillerie
Referent: *E. Meier*, Zürich

4. 2. 81: Le système FLORIDA: dix ans d'entretien des programmes opérationnels
Referent: *J. P. Chassot*, Dübendorf

18. 2. 81: MEMOPORT – Ein einfaches Datenübertragungskonzept hoher Sicherheit
Referent: Dr. phil. nat. *P. Affolter*, Turgi

Ort: Hörsaal G3, Hauptgebäude der ETHZ, Rämistrasse 101, 8006 Zürich
Zeit: 17.15 bis 18.30 Uhr

Kolloquium der Institute für Elektronik, für Fernmeldetechnik und für Kommunikationstechnik der ETHZ

Programm Wintersemester 1980/81

24. 11. 80: Spread-Spectrum-Systeme für die Datenübertragung über das Energieverteilnetz
Referent: *H. Ochsner*, Zürich

1. 12. 80: Multiprozessorfähiger 16/8-Bit Mikrocomputer-Bus für Europa-Karten
Referent: *H.-G. Althoff*, Bochum

8. 12. 80: Übertragungseigenschaften von PN-Spread-Spectrum-Systemen
Referent: *H. P. Bär*, Zürich

15. 12. 80: Lokale Kommunikationsnetze
Referent: Dr. *K. Kümmerli*, Rüschlikon

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETHZ, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.30 Uhr

Kolloquium des Institutes für Elektronik der ETHZ und der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (SLG)

Programm Wintersemester 1980/81

4. 12. 80: Lichttechnische Eigenschaften von Bildschirmen und ihre Auswirkung auf die Augenfunktion
Referent: Prof. Dr. *E. Grandjean*, Zürich

Ort: Hörsaal E1.1, ETHZ, Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

11. 12. 80: Optimale Beleuchtung für Bildbeurteilungs- und Bildbetrachtungszwecke
Referent: PD Dr. *T. Celio*, Ambri

Ort: Hörsaal D1.2, ETHZ, Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

Zeit: 15.15 Uhr

Seminar des Institutes für Elektrische Energieübertragung und Hochspannungstechnik der ETHZ

Programm Wintersemester 1980/81

18. 11. 80: Berechnung des Impulsverhaltens von Anordnungen schlanker Elektroden
Referent: Dr.-Ing. *K. H. Gonschorek*, Erlangen

16. 12. 80: Aktuelle Probleme der Hochspannungs-Kabeltechnik
Referent: Prof. Dr.-Ing. *E. Peschke*, Berlin

13. 1. 81: Strahleneffekte in Isolatoren
Referent: PD Dr.-Ing. *W. Schmidt*, Berlin

27. 1. 81: Erste Betriebserfahrungen mit Serieresonanz-Prüfanlage
Referent: *F. Bernasconi*, Zürich

10. 2. 81: Ein Netzmodell zur Bestimmung von Schaltüberspannungen
Referent: *A. Bertschinger*, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1 des Fernmelde-/Hochfreuquenztechnik-Gebäudes, Eingang Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

Cours postgrade à l'EPFL en 1981

Energie – économie – société – environnement

De février à décembre 1981, l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne lance un cours postgrade dans le domaine de l'énergie. Patronné par le Département fédéral des transports et communications et de l'énergie, ce cours se caractérise par le fait qu'il est le seul en Suisse à approcher l'ensemble du problème énergétique et non seulement certaines facettes spécialisées.

En effet, si l'on forme des ingénieurs dans diverses disciplines, aucun diplôme n'intègre les filières énergétiques habituelles (hydraulique, solaire, nucléaire) au contexte économique, aux problèmes de l'environnement, à certains phénomènes sociaux enfin.

Ce cours postgrade se déroule à raison d'un jour par semaine et est ouvert à toute personne intéressée ayant une bonne formation de base (ingénieurs, économistes, etc.). Il s'adresse plus particulièrement aux futurs cadres et à des responsables d'entreprises ou de collectivités publiques appelés à prendre des décisions en matière de construction et d'aménagement d'installations énergétiques, d'évaluation des besoins et du choix des mesures appropriées.

Le délai d'inscription est fixé au *31 décembre 1980*.

Des informations détaillées peuvent être obtenues auprès de l'Institut d'économie et d'aménagements énergétiques de l'EPFL, Tél. 021/47 24 84 et 47 24 92.

Nachdiplomkurse in Automatik und Nachrichtentechnik. Abteilung für Elektrotechnik III B der ETHZ

Programm Wintersemester 1980/81

Automatik

Fach-Nr.	Typ	Titel	Dozent	Zeit	Ort	Beginn
36–311	G	Systemtheorie	Prof. Dr. M. Mansour	Mo 8–12	ETZ E7	5. 1. 81
36–321	G	Optimierungsmethoden	Dr. V. Maletinsky Dr. M. Senning	Fr 8–12	ETZ E7	9. 1. 81
36–511	G	Einführung in die Detektions- und Estimationstheorie	Dr. F. Eggimann Prof. Dr. E. Handschin	Fr 13–17	ETZ E8	9. 1. 81
36–379	G	Large Scale Systems	Prof. Dr. P. Kokotovic	nV		im Januar 81
36–331	G	Entwurf komplexer Regelsysteme	Prof. Dr. H. Glavitsch Dr. H. P. Asal Prof. Dr. W. Schaufelberger	Do 13–17	ETZ E7	30. 10. 80

Nachrichtentechnik

36–111	V	Signaltheorie I	Prof. Dr. P. Leuthold	Do 10–12	ETF B105	8. 1. 81
36–111	U	Signaltheorie I	Prof. Dr. P. Leuthold	Do 8–10	ETF B105	15. 1. 81
36–121	V	Datenübertragung I	Dr. A. Schüeli	Di 8–10	ETZ E7	6. 1. 81
36–121	U	Datenübertragung I	Dr. A. Schüeli	Di 10–12	ETZ E7	13. 1. 81
36–131	V	Digitale und transversale Filter I	Dr. F. Bonzanigo Dr. A. Schenkel	Mi 8–10	ETZ E9	7. 1. 81
36–131	U	Digitale und transversale Filter I	Dr. F. Bonzanigo Dr. A. Schenkel	Mi 10–12	ETZ E9	7. 1. 81
36–511	G	Einführung in die Detektions- und Estimationstheorie	Dr. F. Eggimann Prof. Dr. E. Handschin	Fr 13–17	ETZ E8	9. 1. 81